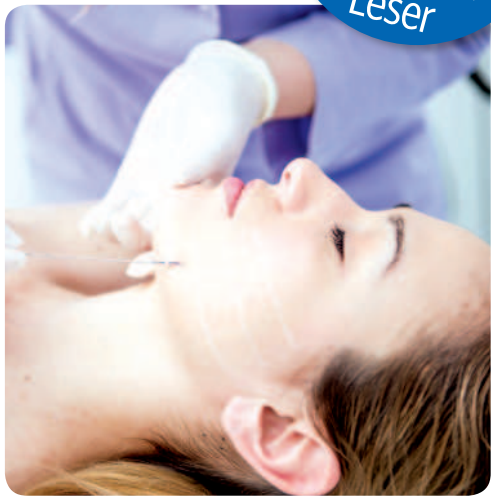




gesund&fit

Experten-Sprechstunde

# SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN



**EXPERTEN ANTWORTEN:** Auf [www.gesund24.at](http://www.gesund24.at) haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.

## Fadenlifting statt Facelift

**Frage:** Trotz Botox und Hyaluronsäure wird meine Gesichtshaut immer schlaffer. Wie erhalte ich wieder jugendliches Aussehen ohne Facelift?

**Antwort:** Innovative Fadenliftings ermöglichen, das Aussehen in nur ca. 30 Minuten um rund fünf bis zehn Jahre zu verjüngen. Dabei werden speziell entwickelte Fäden unter der Haut platziert. Unter Lokalanästhesie werden minimale Einstiche nahe am Ohr und am Fadenausgangspunkt t und die chirurgischen Fäden entlang der Kinnlinie bzw. im Bereich der Nasolabialfalten mithilfe von Nadeln unter die Haut gesetzt. Neben dem Straffungseffekt werden auch die körpereigene Kollagenproduktion und die damit einhergehende Zellregeneration angeregt. Wesentlich für den Erfolg der Behandlung ist eine ausführliche Beratung vorab. Denn bedingt durch Alter und Hautqualität bringen nicht alle Patientinnen dieselben Ausgangsbedingungen für ein Fadenlifting mit.

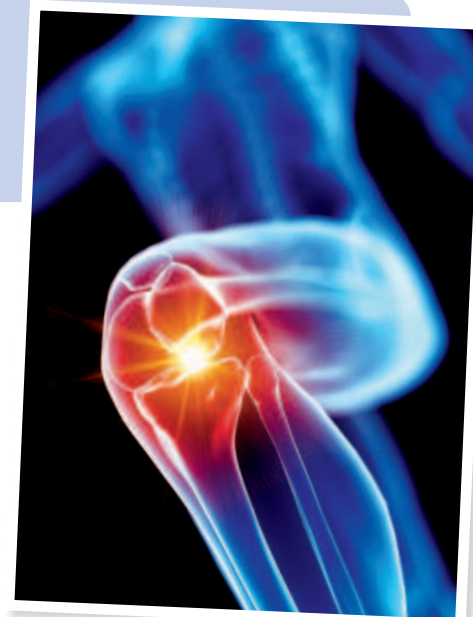
**DR. SABINE APFOLTERER**  
FÄ für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie; [dieschoenheitschirurgin.at](http://dieschoenheitschirurgin.at)



## Knieschmerz beim Laufen & Stufensteigen

**FRAGE:** Ich habe beim Laufen immer wieder Knieschmerzen. Diese verschwinden zwar meist nach ein paar Tagen, aber manchmal kann ich tagelang keinen Sport machen. Und besonders unangenehm ist es Stiegen abwärts zu gehen, da kracht es richtig hinter der Kniescheibe? Was habe ich?

**ANTWORT:** Häufig ist die Ursache dieser Beschwerden ein Knorpelschaden, oft hinter der Kniescheibe. Das gehört auf alle Fälle abgeklärt. Und da man am Röntgen Knorpelschäden erst diagnostizieren kann, wenn sie massiv sind, sollte unbedingt ein 3 Tesla MRI zur Knorpeldiagnostik gemacht werden. Mit dieser speziellen Magnetresonanztomografie (Anm.: MRI steht für Magnetic Resonance Imaging) sind auch kleinere Knorpelschäden gut zu erkennen. Leichte Knorpelschäden kann man gut mit einer Kombination aus Physiotherapie und Knorpelpräparaten behandeln, die es in Form von Pulvern und Tablet-



ten gibt. Bei schwereren Knorpelschäden gibt es unterschiedliche Therapieformen, von Eigenbluttherapie über Stammzellen bis hin zur Operation. Dies sollte am besten von einem Gelenk-Spezialisten abgeklärt werden, der in all diesen Therapieformen bewandert ist.

**AO. UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN GÄBLER**

FA für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Leiter des Sportambulatoriums Wien; [www.sportambulatorium.wien](http://www.sportambulatorium.wien)



**SO FUNKTIONIERT ES:** Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

[gesund24.at](http://gesund24.at)